

Tätigkeitsbericht des Elternbeirates für das Schuljahr 2020/21

Dieses Schuljahr war stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Der Elternbeirat hat sich laufend dafür eingesetzt, die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus im Fluss zu halten und stand sowohl mit den politischen Verantwortungsträgern, als auch den Elternbeiräten anderer Grundschulen und Schulen im Austausch. Dies war nahtlos möglich, weil der Elternbeirat auf zwei Jahre gewählt war und so keine Einarbeitung ins Thema notwendig war.

Die **Bewirtung zur Begrüßung der Eltern der Erstklässler** übernahm in Traunstein das Mütterzentrum, weil so die Einhaltung aller Hygienevorschriften für die doch nicht unerhebliche Personenzahl garantiert werden konnte. Man fand sich dazu im Foyer der Klosterkirche ein, was von allen als sehr positiv erlebt wurde. In Kammer, wo die Zahl der Schüler und der zu bewirtenden Eltern überschaubar ist, fand eine Bewirtung durch die Eltern und Klassenelternsprecher der zweiten Klasse statt.

Nikolausaktion am 7.12.2020

Die Schulgremien entschieden sich dafür, regionale Firmen zu fördern, Transportwege zu vermeiden, Aluminium und Plastik einzusparen und wählten deshalb in diesem Schuljahr anstatt der Schokonikoläuse die Lebkuchen der Firma Kotter mit einem klassischen Nikolausmotiv. Weil die Stadt Traunstein ebenfalls eine Nikolausaktion für die Schüler geplant hatte, brachte der Nikolaus beide Gaben zusammen an der Schule vorbei und war dabei von allen Schülern im Pausenhof zu sehen.

Vom Elternbeirat wurden 600 Lebkuchen zu 1,50 Euro gekauft. 1 Euro pro Schulkind bekam der Elternbeirat von den Klassenelternsprecher der einzelnen Klassen rückerstattet. Die übrigen Lebkuchen wurden den einzelnen Mitgliedern der Schulfamilie, der Verwaltung und allen guten Geistern mit einem Dank überreicht.

Schulwegsumfrage

Im Herbst 2020 führte der Elternbeirat eine Umfrage bzgl. der Schulwegszufriedenheit durch um herauszufinden, wie die Schüler ihren Schulweg zurücklegen, welche Verkehrsmittel genutzt werden, wo Gefahrenstellen und Probleme bestehen. Die Ergebnisse wurden der Stadt Traunstein zeitnah mitgeteilt, damit an Lösungen gearbeitet werden kann. Auch in das Radwegekonzept, welches aktuell von einer externen Firma erstellt wird, floss dieses Resümee mit ein.

Verkehrssicherheit für Grundschüler generell und die Situation mit den Schulbussen sind Themen, welche den Elternbeirat seit Jahren beschäftigen. Diesbezüglich sind wir laufend im Dialog mit der Stadt Traunstein, Mitgliedern des Stadtrats, dem Ordnungsamt und der Polizei und es gab eine Verkehrsschau an der Grundschule in Kammer. Mitglieder des Elternbeirates und der Elternschaft bringen sich auch beim Traunstein Bicycle Club ein, um mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erreichen.

Apropos Sicherheit: Bitte beachten Sie, dass entlang der Ludwigstraße stadtauswärts einige Parkplätze mit einem eingeschränkten Halteverbot als **Kurzparkzone zum Abholen der Kinder** freigehalten sind. Rund um die Schule besteht zur Sicherheit aller (außer auf den ausgewiesenen Flächen) Halteverbot.

Schulschwimmen

Leider konnte das Schulschwimmen im Rahmen des Sportunterrichts zunächst aufgrund der Corona-Pandemie nicht geplant und dann aus zeitlichen und personellen Gründen nicht mehr durchgeführt werden. Im nächsten Schuljahr wird es aber wieder mit Unterstützung von Motion Matters stattfinden. Entsprechende Ausrüstung (Schwimmbretter, Schwimmmudeln) sind bereits angeschafft worden, damit die Schüler optimal trainieren können.

Die Schwimmschulen und auch die Stadt Traunstein streben an, in diesem Sommer noch viele Möglichkeiten für Schwimmkurse zu schaffen. Bitte melden Sie Ihre Kinder an!

Selbstbehauptungskurs

Sehr glücklich ist der Elternbeirat, dass die Selbstbehauptungskurse von „MeinKindskopf“ im Juni angeboten werden konnten. Die Kursinhalte gehen weit über die reine Selbstverteidigung hinaus. Wichtige Themen wie z. B. Mobbing, sexueller Missbrauch, Vermeidung von Gefahren durch Erkennen und deeskalierendes Verhalten, aber auch durch „auf sich aufmerksam machen“ werden besprochen und lösungsorientiert in Rollenspielen nachgestellt.

In der ersten Ferienwoche findet jeweils noch ein Kurs für die ersten und zweiten und die dritten und vierten Klassen statt. Einzelne Plätze könnten noch geschaffen werden.

Kassenstand

Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie war es dem Elternbeirat zwei Jahre in Folge nicht möglich, Einnahmen zu generieren. Um die Klassengemeinschaft zu fördern und den Kindern gerade in diesen schwierigen Zeiten Aufbauendes zu ermöglichen wurde sich bewusst dafür entschieden, trotzdem an jede der 18 Klassen 150 Euro für eine Veranstaltung schulischer, musischer, sportlicher oder gemeinschaftsfördernder Art im Klassenverband zu spenden.

Unterstützt wurden von diesem Zuschuss Busfahrten zum Bauernhof (im Rahmen des Programmes „Erlebnis Bauernhof“), der Besuch des „Theater Maskara“, geführte Wasserforschung an der Traun, Stadtführungen, musikalische Veranstaltung in der Klosterkirche...

Wir danken allen Lehrkräften, dass jedes Klasse diese Gelegenheit genutzt und den Kindern diese Erlebnisse ermöglicht wurden!

Selbstverständlich erhielten die Schulweghelfer an der Ludwigstraße und an der Kammerer Straße zum Schuljahresende jeweils 20 Euro für ihren wichtigen Dienst. Und natürlich überreichte der Elternbeirat unseren Sekretärinnen und Hausmeistern in beiden Schulhäusern zu Weihnachten und zum Schuljahresende je eine Aufmerksamkeit als wertschätzende Anerkennung.

In der Kasse des Elternbeirats befanden sich zum Ende des Schuljahres am Dienstag, den 20.07.2021 1040.96 Euro. Der Vorstand des Elternbeirats konnte nach einer Kassenprüfung ordnungsgemäß entlastet werden.

Förderverein

Sehr zeitnah soll nun ein Förderverein gegründet werden. Gesucht werden dazu Eltern, Erziehungsberechtigte oder Gönner der Schule, welche die wichtigen Posten besetzen sollen. Vor allem für Kasse und Schriftführung wären Personen optimal, aber nicht zwingend erforderlich, welche Kenntnisse aus Bank- und Rechtswesen, Steuerrecht oder Verwaltung mitbringen. Der Kassenbestand des Elternbeirats fließt nach der Gründung in die Kasse des Fördervereins ein.

Der Elternbeirat im kommenden Schuljahr

Im September finden wieder Wahlen statt, um einen neuen Elternbeirat für die nächsten zwei Jahre zu wählen. Sollte Ihr Kind auch nur noch ein Jahr an der Schule sein, so können Sie sich trotzdem wählen lassen, denn dann übernimmt einer der Nachrücker Ihre Position. Wir bitten Sie ganz herzlich, sich aufstellen zu lassen und mitzuwirken, für eine gute Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus, für schöne und unvergessliche, die Schulgemeinschaft verbindende Feste und zur Unterstützung der Schule und der Klassenverbände, so dass mehr als Unterricht stattfinden kann.

Zum Ende dieses Schuljahres verabschieden sich gleich mehrere langjährige Mitglieder des Elternbeirats von Ihnen. Wir danken Frau Anke Eberl, Frau Birgit Jakob, Frau Maria Suppes, Frau

Wiebke Engel, Frau Eva Kaltenhauser und Herrn Jens Holfeuer für Ihre hervorragende Arbeit und Ihren Einsatz!

Auch ich selbst möchte mich von Ihnen allen verabschieden und sage herzlich DANKE beim Elternbeirat, den Klassenelternsprechern, allen Eltern, der gesamten Schulfamilie, der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und unserem Oberbürgermeister für die gute Zusammenarbeit. Besonders bedanken will ich mich bei unserer Schulleitung, Herrn Fietz und Frau Rausch, für das allzeit offene Ohr, die Gesprächs- und Diskussionsbereitschaft und das Verständnis für die Belange der Eltern und die allzeit geduldige Bereitschaft, auf Augenhöhe alle Anliegen zu hören und die Wünsche zu erfüllen.

Und ich bedanke mich bei unseren Lehrkräften, die durch ihr Fachwissen, ihre Kompetenz und ihre Herzlichkeit weit mehr als das Notwendige getan haben, um unsere Kinder nicht nur das lehrplanmäßige Wissen zu lehren. Und ganz besonders bedanken will ich mich bei unserer Sekretärin, unseren Hausmeistern und allen, die in der Schule saubermachen und allen übrigen guten Geistern. Denn dass ein Betrieb wie am Schnürchen läuft und die ganz besondere, höfliche, ruhige und angenehme Atmosphäre dazu herrscht, das gelingt nur, wenn all das Kleine und scheinbar Unbedeutende im Hintergrund wie selbstverständlich stattfindet und jemand den Blick auf das große Ganze behält.

Danke an alle Beteiligten für die den Einsatz von geballtem Fachwissen, für die Freundlichkeit und die Herzlichkeit, den versöhnlichen Ton und all das Engagement für die Kinder, deren Familien und ihre Bedürfnisse!

Nun wünsche ich Ihnen schöne und erholsame Ferien.

Wir sehen uns entweder bei der Gründung des Fördervereins oder zur Wahl des Elternbeirats im neuen Schuljahr, wenn die Amtszeit des Elternbeiratsteams 2020/21 endet.

Herzlichst,

Ihre Claudia Lahr (Elternbeiratsvorsitzende)